

Der Bankraub

Eine Kurzgeschichte von Stephan Martin Meyer

Zwei Frauen sitzen in einem kleinen Kaffeehaus. Jeden Tag trinken sie hier ihren Kaffee. Erna nimmt viel Zucker. Hilde will auch Zucker haben. Aber sie darf keinen Zucker nehmen. Hilde hat Diabetes. Hilde ärgert sich. Immer nimmt Erna viel Zucker, aber Hilde darf das leider nicht.

Erna hat hohen Blutdruck¹. Erna muss den Kaffee langsam trinken. Hilde trinkt immer viele Tassen Kaffee.

Hilde ist 76 Jahre alt. Erna ist ein halbes Jahr jünger. Erna und Hilde ist es oft langweilig². Es passiert nichts Interessantes in ihrem Leben. Sie sitzen jeden Tag im Kaffeehaus und trinken Kaffee.

Aber heute ist Erna sehr aufgeregt³. Sie möchte wieder etwas Spaß haben.

Erna sagt: „Hilde, heute möchte ich etwas Lustiges machen. Ich möchte eine Bank ausrauben⁴.“

Hilde schaut Erna einen Moment an.

Dann sagt sie: „Erna, bist du verrückt⁵? Wie willst du eine Bank ausrauben?“

Erna antwortet: „Das ist simpel! Wir gehen in die Bank und sagen: Wir wollen das Geld haben!“

Hilde: „Und du glaubst, in der Bank geben sie uns ohne Probleme das Geld?“

1 der Blutdruck = blood pressure

2 langweilig = boring

3 aufgeregt = excited

4 eine Bank ausrauben = to rob a bank

5 verrückt sein = to be crazy

1. 1. Wo sitzen zwei Frauen?
2. Was machen sie jeden Tag?
3. Warum darf Hilde keinen Zucker haben?
4. Wie alt ist Hilde?
5. Wie alt ist Erna?
6. Warum ist es oft Erna und Hilde langweilig?
7. Was sagt Erna?

2. кров'яний тиск	у кав'ярні
нудно	на жаль
молодший	кожен день
божевільний	щось веселе
гроші	у банк (куди?)
схвильований	у банку (де?)
без проблем	зажди

3. 1. Моя сестра молодша на пів року.

2. Кожного дня ми п'ємо тут каву.

3. Вони хотуть мати гроші.

4. Не трапляється нічого цікавого в моєму житті.

5. Моя мама завжди п'є багато чашок кави.

6. Мій друже, ти збожеволів?

7. Сьогодні я дуже схвильований.

8. Твій тато злиться.

9. Я йду в банк.

10. Моя бабуся має високий кров'яний тиск.

4.

Du glaubst,	trinken sie hier ihren Kaffee.
Heute möchte ich	etwas Lustiges machen.
Es passiert	nichts Interessantes in ihrem Leben.
Jeden Tag	sie geben uns das Geld?

Erna: „Nein. Wir müssen eine Pistole mitnehmen.“

Hilde: „Was??! Hast du eine Pistole zu Hause?“

Erna: „Nein, aber wir kaufen eine Pistole!“

Hilde: „Wir können keine Pistole kaufen. Für eine Pistole brauchen wir eine Lizenz!“

Erna: „Ich habe eine Idee! Wir nehmen eine Spielzeugpistole¹. Eine Spielzeugpistole schaut wie eine echte Pistole aus!“

Erna steht schnell auf. Sie zieht ihren Mantel an. Sie legt das Geld für den Kaffee auf den Tisch.

Erna sagt: „Schnell, Hilde! Komm, wir gehen!“

Hilde nimmt ihren Mantel. Die zwei Frauen gehen aus dem Kaffeehaus. Sie gehen in ein Spielzeuggeschäft.

Im Spielzeuggeschäft fragt Erna die Verkäuferin: „Guten Tag! Haben Sie Spielzeugpistolen?“

Die Verkäuferin antwortet: „Ja, natürlich!“

Die Verkäuferin zeigt Erna und Hilde viele Spielzeugpistolen. Erna möchte die große Pistole kaufen. Hilde möchte die kleine James-Bond-Pistole haben.

Bei der Kasse sagt Erna: „Hilde, heute zahlen wir nicht für die Pistole! Wir nehmen die Pistole mit ohne zu zahlen! Schnell, frag die Verkäuferin etwas!“

Hilde sagt zur Verkäuferin: „Ich...ich...ich suche eine Puppe².“

Die Verkäuferin antwortet: „Im gesamten Geschäft sind Puppen! Sehen Sie die vielen Puppen nicht?“

Hilde schaut nach links und nach rechts. Sie sieht viele Puppen. Erna nimmt schnell die Pistole und versteckt die Pistole unter ihrem Mantel. Erna geht schnell aus dem Spielzeuggeschäft und ruft noch: „Auf Wiedersehen!“

Hilde sagt schnell: „Die Puppen gefallen mir nicht!“ Hilde geht auch schnell aus dem Spielzeuggeschäft.

1 die Spielzeugpistole = toy gun

2 die Puppe = the doll

5. 1. Hat Erna eine Pistole zu Hause?

2. Was zieht Erna an?

3. Wohin gehen sie?

4. Wer arbeitet im Geschäft?

5. Was sucht Hilde?

6.

іграшковий пістолет (де?)

на стіл лялька

за каву швидко

продавчина звісно

в магазин іграшок до побачення

(куди?) ліворуч

в магазині іграшок праворуч

7. 1. Ти йдеш з кафе.

2. Я шукаю ляльку.

3. Для пістолета нам треба ліцензію.

4. Моя сестра йде в магазин іграшок.

5. У нього вдома є пістолет?

6. Вони йдуть наліво і направо.

7. Ми питаемо продавчиню.

8. Ляльки мені не подобаються.

9. Продавчина показує каву.

10. Швидше, ходімо, ми йдемо.

Hilde will mit Erna schimpfen¹. Aber Erna geht schon zur Bank auf der anderen Straßenseite.

Hilde ruft: „He Erna, warte auf mich!“ Hilde kann nicht so schnell gehen.

Hilde geht in die Bank und sieht Erna in einer Warteschlange² stehen. Hilde möchte zu Erna gehen. Aber ein junger Mann ist schneller. Der junge Mann stellt sich in die Warteschlange hinter Erna und vor Hilde. Er steht zwischen Erna und Hilde in der Warteschlange.

Hilde geht zu dem jungen Mann und sagt: „Entschuldigen Sie, vor Ihnen steht meine Freundin Erna. Darf ich zu meiner Freundin vorgehen?“

Der junge Mann schaut Hilde böse an. Er sagt: „Nein. Ich bin vor Ihnen in der Warteschlange.“ Hilde steht hinter dem Mann in der Warteschlange. Der Mann nimmt sein Handy aus der Tasche. Er beginnt zu telefonieren. Hilde sagt zu Erna: „Was soll ich machen? Ich kann nicht vorkommen³!“

Der junge Mann sagt böse: „Können Sie nicht leise sein? Ich telefoniere und kann nichts verstehen. Sie reden zu laut!“

Erna schaut Hilde an und Hilde schaut Erna an.

Vor Erna steht nur noch eine Person in der Warteschlange.

Hilde ist nervös und sagt laut: „Erna, können wir nicht wieder ins Kaffeehaus gehen und Kaffee trinken?“

Erna antwortet ihr: „Nein, wir machen das jetzt!“

Der junge Mann telefoniert noch immer und ruft böse: „Könnt ihr zwei alte Drachen⁴ nicht leise sein? Ich bin nicht zum Spaß hier.“

Jetzt ist Erna böse. Sie dreht sich um und schaut den jungen Mann an.

Erna sagt böse: „Was haben Sie gesagt? Sie nennen uns alte Drachen?“

1 schimpfen = express displeasure

2 die Warteschlange = the queue

3 vorkommen = nach vorne kommen

4 der Drache = the dragon

8. 1. Wohin geht Erna?

2. Was sieht Hilde in der Bank?

3. Warum ist der junge Mann böse?

4. Was möchte Hilde machen?

Der junge Mann ruft: „Ja, alte Drachen! Und jetzt lasst mich in Ruhe!“ Erna ist sehr böse, holt die Pistole aus der Tasche und zielt mit der Pistole auf den jungen Mann.

Erna sagt: „Sag das noch einmal und ich schieße!“ Plötzlich ist der junge Mann weiß im Gesicht und still.

Sein Handy fällt auf den Boden. Er sagt kein Wort mehr und schaut Erna entsetzt an.

Hilde steht hinter dem jungen Mann und schaut Erna zu. Die Bankangestellte sieht die Pistole und drückt auf den Alarmschalter. Der Alarmschalter ist direkt mit der Polizei verbunden.

Plötzlich sieht der junge Mann, dass die Pistole eine Spielzeugpistole ist! Er nimmt die Spielzeugpistole.

Aber auch Hilde ist jetzt aktiv. Sie schlägt ihm von hinten ihre Handtasche auf den Kopf.

Der junge Mann fällt mit der Spielzeugpistole in der Hand auf den Boden. Jetzt liegt er mit der Spielzeugpistole auf dem Boden.

Auf der Straße hört man Polizeiautos. Erna nimmt Hildes Hand und sie laufen nach draußen. Der junge Mann möchte aufstehen. Die Pistole hat er noch immer in der Hand.

Ein Polizeiauto stoppt vor der Bank. Ein Polizist kommt mit einer Pistole in der Hand zu Erna und Hilde. Erna zeigt auf die Bank und sagt zu dem Polizisten. „Er hat nur eine Spielzeugpistole. Die Spielzeugpistole ist nicht gefährlich.“

Die Polizisten laufen in das Gebäude.

Hilde und Erna gehen in das Kaffeehaus. Sie setzen sich ans Fenster. Sie schauen zu der Bank.

Die Polizisten führen den jungen Mann in Handschellen auf die Straße. Erna und Hilde müssen lachen. Sie bestellen einen Sekt.

„Prost!“ sagt Erna.

„Prost!“ sagt Hilde.

9. 1. Was sagt Erna?

2. Was macht Hilde?

3. Wohin laufen Hilde und Erna?

4. Was trinken sie?

10.

чєрга

між

злий

дракон

вибачте

сумка

поліція	шампанське
тихий	будьмо
гучний	сміятися
телефон	сумочка
вікно	голова

11. 1. Почекай мене!

2. Я не можу так швидко ходити.

3. Ти в черзі?

4. Молодий чоловік дуже злий.

5. Ви не можете бути тихими?

6. Вона б'є його сумочкою по голові.

7. Ми йдемо у кав'янню.

8. На вулиці чутно поліцейські машини.

9. Вони сміються і замовляють шампанське.

